

23. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

(7. Sitzung am 24. August 2016)

Beratungsthemen:

1. Vernehmung von Zeugen

*Der Untersuchungsausschuss vernahm den Zeugen **Siegfried Maetje**, Leiter der Abteilung 4 - Polizeilicher Staatsschutz - des Landeskriminalamts Niedersachsen, in **öffentlicher** und in **vertraulicher Sitzung**.*

*Der Untersuchungsausschuss beschloss aus Zeitgründen, die Vernehmung des Zeugen **Bernd Gründel** erneut zu verschieben.*

2. Verfahrensfragen, Beweisbeschlüsse, Termine

*Der Untersuchungsausschuss behandelte in **nicht öffentlicher Sitzung** Verfahrensfragen.*

Insbesondere erörterte er den Sachstand bezüglich der bisher gefassten Beweisbeschlüsse und änderte den Beweisbeschluss Nr. 1.

Einstimmig erklärte der Untersuchungsausschuss diejenigen mit Schreiben des Ministeriums für Inneres und Sport vom 9. August 2016 vorgelegten Unterlagen zu Beweisbeschluss Nr. 1 (3. und 4. Tranche) für vertraulich, die von der Landesregierung als vertraulich bezeichnet worden waren.

Ebenfalls einstimmig erklärte er die mit Schreiben des Ministeriums für Inneres und Sport vom 9. August 2016 vorgelegten und als „VS - vertraulich“ bzw. „geheim“ eingestufteten Teile des zu Beweisbeschluss Nr. 2 vorgelegten (Teil-)Aktenverzeichnisses für vertraulich.

Der Untersuchungsausschuss legte fest, dass in den kommenden Sitzungen folgende Personen vernommen werden sollen: am 31. August 2016 der Zeuge Uwe Binias, am 9. September 2016 die Zeugin Vera Kleine, am 21. September 2016 die Zeugin Maren Brandenburger.